

STATISTISCHE BERICHTE



10. MRZ. 2009

Se

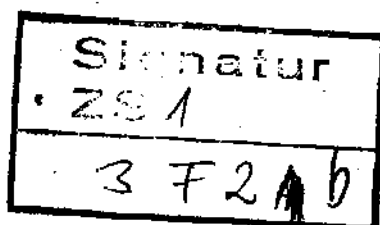


26 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/2

Erschienen am 13. März 1959



Die Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im Januar 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(7589)

Die Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen des Bundesgebietes im Januar 1959
 Wert der Lieferungen und Leistungen

Geschäftszweig	1954 = 100				Veränderung in vH	
	1957	1958	1958	1959	Jan. 59	Jan. 59
	Dez.	Jan.	Dez.	Jan.	gegen Dez. 58	gegen Jan. 58
Lebensmittel	182	149	201	150	- 25	+ 1
Tabakwaren	151	123	164	128	- 22	+ 4
Textilwaren	138	183	148	188	+ 27	+ 3
Schuhe	133	114	111	98	- 12	- 14
Hausrat	146	140	170	139	- 18	- 1
Drogeriewaren	226	169	252	187	- 26	+ 10
Bäckereibedarf	174	111	150	127	- 15	+ 15
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	145	134	150	140	- 6	+ 4
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	124	125	126	112	- 11	- 10

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.

Die Umsatzentwicklung der gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen zeigte im Januar 1959 das für diese Jahreszeit typische Bild, das - mit Ausnahme der Textilbranche - durch mehr oder minder kräftige Rückgänge gegenüber dem Dezember 1958 gekennzeichnet ist. Dem Ausmaß der prozentualen Veränderungen nach machte sich allerdings die rückläufige Bewegung meist stärker als zur gleichen Zeit des vorangegangenen Jahres bemerkbar. Die Verkaufsergebnisse des Monats Januar 1958 wurden hierbei - zu jeweiligen Preisen gerechnet - von der Mehrzahl der an der Berichterstattung teilnehmenden Branchen überschritten oder zumindest knapp erreicht.

Die kräftigste Zunahme gegenüber Januar 1958 entfiel hierbei im Berichtsmonat auf die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks, die die Vorjahreshöhe der Umsätze um 15 vH verbessern konnten. In geringem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten mit einem Umsatzanstieg um 10 vH, während die Absatzzunahme der Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks und des Tabakwareneinzelhandels (je + 4 vH) sowie der Textileinkaufsverbände (+ 3 vH) sich in etwas engeren Grenzen hielt. Von den Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel- und Hausrateinzelhandels wurde etwa ebensoviel wie vor Jahresfrist verkauft.

Demgegenüber verzeichneten die Einkaufsvereinigungen des Schuheinzelhandels (- 14 vH) und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (- 10 vH) niedrigere Umsätze als im Januar 1958. Abweichend von dem durchschnittlichen Saisonverlauf der letzten Jahre hatten die Verkäufe des letztgenannten Geschäftszweiges gegenüber dem Monat Dezember diesmal eine abwärts gerichtete Tendenz.